

Ruriko KERN

Geboren in Chicago (USA). Ihre erste musikalische Ausbildung erhielt sie in Fukuoka in Japan. Nach der Reifeprüfung studierte sie Konzertfach Klavier, Instrumentalpädagogik und Klavierkammermusik an der vormaligen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz/ Expositur Oberschützen und nunmehrigen Kunstuniversität Graz/ Institut Oberschützen bei Eugen Jakab und Käthe Wittlich. 1994 absolvierte sie die Lehrbefähigungsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. 1995 wurde ihr in der Sparte Klavierduo das Martha Debelli-Stipendium verliehen. 1997 beendete sie das Konzertfach-Klavierstudium mit der Sponsion zur Magistra artium. Teilnahme an verschiedenen Meisterkursen und Fortbildungen, u. a. bei Edith Picht-Axenfeld, Tatjana Nikolajewa, Rudolf Kehrer, Till Alexander Körber (Klavier-Solo), Patrick Cohen, Malcolm Bilson (Hammerklavier), Alfons Kontarsky, Marian Lapsansky und Peter Toperczer (Klavierduo), Paul Gulda, Erich Höbarth sowie Martin Hornstein (Kammermusik). Konzerttätigkeit als Solistin und Interpretin von Uraufführungen zeitgenössischer Kompositionen sowie Aufnahmen für den Rundfunk in Österreich und Japan. Daneben Auftritte als Liedbegleiterin und Kammermusikerin in verschiedensten Besetzungen, vor allem in der Besetzung für zwei Klaviere.

Ruriko Kern ist Senior lecturer für Korrepetition an der Kunstuniversität Graz/ Institut Oberschützen und Lehrerin für Klavier am Wimmer Gymnasium Oberschützen (Evangelisches Gymnasium für Musik und Kommunikation).

Setsuko SEIDLHOFER

Geboren in Fukuoka/Japan. Ab 1964 studierte sie bei Motonari Iguchi an der Toho-Gakuen Hochschule für Musik in Tokyo, wo sie 1971 auch ihr Studium absolvierte. Im selben Jahr kam sie nach Österreich, studierte zunächst bei Dieter Weber und ab 1975 bei Bruno Seidlhofer an der Musikhochschule in Wien. Abschluss mit Diplom 1979.

Konzerttätigkeit: seit 1975 Klaviersoloabende, Duoabende (mit Violine und auf zwei Klavieren), Auftritte mit Orchester, Mitwirkung bei Festspielen sowie Rundfunkaufnahmen in Österreich, Japan und Kenia. Von 1982 bis 2014 Lehrtätigkeit an der Musikschule St. Pölten.

1992 besorgte sie – kommentiert und mit Fingersätzen versehen – die Herausgabe von Johann Sebastian Bachs „Die Kunst der Fuge“ in der Bearbeitung für zwei Klaviere von Bruno Seidlhofer für den Musikverlag Ongaku no Tomo-Sha-Corp., Tokyo. Diese Fassung wurde von ihr 1989 in Wien uraufgeführt, weitere Aufführungsorte neben Wien waren St. Pölten und Oberschützen in Österreich, Tokyo, Osaka, Niigata, Hiroshima und Fukuoka in Japan. CD-Aufnahme 2010.